



UWG-Melle e.V. · U. Thöle-Ehlhardt · Meißheideweg 15 · 49328 Melle-Buer

An den

Ortsrat Melle-Buer

**Unabhängige Wählergemeinschaft Melle e.V.
Ortsrat im Stadtteil Buer**

Ursula Thöle-Ehlhardt
Meißheideweg 15
49328 Melle-Buer

Tel. 05427 1072

uschi.thoele@mail.de

22. November 2020

Antrag zur Ortsratssitzung am 30. November 2020

TOP 9.4.: Konzept zur Verkehrssituation Rodenbrockstraße

DIE UWG Melle, Ortsratsfraktion Buer, stellt folgenden Antrag:

Der Ortsrat Buer fordert die Stadt Melle auf, unverzüglich ein Konzept zur Sanierung, Verkehrsführung und Ausgestaltung der Rodenbrockstraße, ggf. auch der angrenzenden Lauensteinstraße im direkten Zusammenhang mit der Verkehrsgestaltung in der Stüvestraße zu erstellen.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 09.09.2020 hat der Ortsrat Buer mit den Stimmen der CDU/FDP und SPD einstimmig die Erarbeitung eines Umbau- und Gestaltungskonzepts für die innerörtlichen Straßen, die nach der Umsetzung des Umstufungskonzeptes in die Baulastträgerschaft der Stadt überführt werden, gefordert.

Nicht mit einbezogen wurde die Rodenbrockstraße, die schon jetzt und vor allem nach der Besiedlung des neuen Baugebietes „Blanken Mühle“ deutlich in Mitleidenschaft gezogen werden, da sie als direkte Verbindung aus diesem großen Baugebiet Richtung „Zentrum“ (mit Schulen, Einkaufsmarkt, Busbahnhof, Familienzentrum Kinderhaus, Sportanlagen etc.) dient. Schon jetzt ist ein Verkehrsaufkommen vorhanden, durch das diese Straße den Charakter einer Anwohnerstraße vollkommen verloren hat und als Durchgangsstraße genutzt wird. Ein weiterer deutlicher Anstieg des Verkehrs ist zu erwarten, aber nicht mehr zumutbar und auch durch die Beschaffenheit der Straße (fehlende Straßenbreite, Straßenzustand, schmale Gehsteige mit hohen Kanten) nicht verkraftbar.

Hauptanschrift

Unabhängige Wählergemeinschaft Melle e.V.
Falk Landmeyer (Vereinsvorsitzender)
Osnabrücker Str. 212
49324 Melle

Kontakt

Tel. 05422 703417
kontakt@uwgmelle.de
www.uwg-melle.de
www.facebook.com/uwg-melle.de

Vereinsregister

VR 201486
Amtsgericht Osnabrück
Registergericht

Darunter leiden besonders die direkten Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch die Menschen, die diese Verbindung zu Geschäften (Blumen, Physiotherapie), zum Martini Kindergarten, zum Teil auch zu den Seniorenwohnungen, zum Parkplatz des Fritz Kamping Hauses und des Bestattungsunternehmens, oder auch zum neuen Friedhof nutzen, auch als Fußgänger oder mit dem Rad. Besonders diese Personen setzen sich einer Gefährdung aus. Diese Situation und die Beschaffenheit der Straße sind nicht mehr zumutbar.

Es ist dringend erforderlich diese kritische Verkehrssituation zu verändern. Dafür soll ein Konzept entwickelt werden, dass zu einer deutlichen Verkehrsberuhigung führt, dass den Durchgangsverkehr minimiert, Fußgänger und Radfahrer schützt und die Anwohner entlastet. Um ein tragbares Konzept mit möglichst viel Rückhalt in der betroffenen Bevölkerung zu erarbeiten, sollen die Anwohnerinnen und Anwohner der Stüvestraße, der Rodenbrockstraße und auch der Lauensteinstraße, sowie die Feuerwehr Buer einbezogen werden, da sich die Gestaltung der Verkehrsführung in diesen Straßenzügen direkt gegenseitig beeinflussen und damit spürbare Auswirkungen auf die anwohnenden Menschen wie auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in akuten Fällen hat.

Vorstellbar sind neben allgemeinen verkehrsberuhigenden Maßnahmen, der Ausbau der Fußwege, die Gestaltung von Straßenzügen als „Spielstraßen“, die Schaffung von Verkehrszügen mit gleichberechtigter Nutzung von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Fußgängern - oder auch Einbahnstraßenregelungen.

Mit freundlichen Grüßen,



Ursula Thöle-Ehlhardt, Fraktionsvorsitzende